



Die Arier

Film & Diskussion
mit Mo Asumang und
Thorsten Schäfer-Gümbel

Donnerstag

21. September 2017

10.00 Uhr

NOVUM KINO Büdingen
Bahnhofstrasse 46–48
63654 Büdingen

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro Hessen

**MIT
MISCHEN**

GEMEINSAM DEMOKRATIE LEBEN
in Büdingen & Altenstadt

Die Arier – Film & Diskussion mit Mo Asumang und Thorsten Schäfer-Gümbel
Donnerstag, 21. September 2017, 10.00 Uhr
NOVUM KINO Büdingen, Bahnhofstrasse 46–48, 63654 Büdingen

Mo Asumang hat ein mutiges Experiment gewagt: in einer sehr persönlichen Reise sucht die afro-deutsche Filmemacherin nach den Ursprüngen der „Arier“ und geht der Frage nach, was hinter der Idee von sogenannten „Herrenmenschen“ steckt.

Sie begibt sich dafür u.a. auf rechtsextremistische Demos, unter braune Esoteriker, trifft sich in den USA mit berüchtigten Rassisten und sogar mit Anhängern des Ku-Klux-Klans. Sie begegnet Menschen, die sie hassen, und entlarvt Rassisten mit scheinbar arglosen Fragen.

Der Dokumentarfilm „Die Arier“ ist eine tour de force in die Abgründe des Rassismus, er ist unterhaltsam, schonungslos und erschreckend. Nicht zuletzt macht er Mut, die eigene Angst zu überwinden und sich zur Wehr zu setzen.

Verantwortlich: Simon Schüler, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Organisation: Christine Herzog, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen, Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden,
Tel: 0611 341415-0, landesbuero.hessen@fes.de

Anmeldung: Die Veranstaltung ist öffentlich und **kostenfrei**. Wir bitten aber um Ihre verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular unter: <http://www.fes.de/lnk/arier-buedingen>

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an den verantwortlichen FES-Mitarbeiter.

10.00 h: Begrüßung

Simon Schüler

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

10.05 h: Film „Die Arier“

11.35 h: Diskussion mit

Mo Asumang

Regisseurin „Die Arier“

Thorsten Schäfer-Gümbel

Vorsitzender der

SPD-Landtagsfraktion

12.30 h: Ende der Veranstaltung

In Kooperation mit dem
Trägerverein
Demokratie Leben e. V.